Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2014)
Heft: 5: Anthroposophie : eine Annäherung

Vorwort: Editorial
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Hunderttausende von Menschen in über achtzig Ländern auf allen Kontinenten bezeichnen sich als Anthroposophen. Ihr geistiges Zentrum, gewissermassen die Seele der Bewegung, ist das Goetheanum, wo die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft ihren Sitz hat. Wer in der Region Basel lebt, kennt den riesigen Betonbau, der, einem Tempel ähnlich, hoch über Dornach erbaut worden ist. Weniger bekannt aber ist die Weltanschauung, die von Rudolf Steiner zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts begründet worden ist.

Auch für uns vom Redaktionsteam des Akzent Magazins war die Anthroposophie «Terra incognita». Wir haben uns intensiv ins Thema einarbeiten müssen und mit zahlreichen Fachleuten gesprochen, um Ihnen einen kleinen Einblick in Theorie und Praxis einer weltweiten Bewegung geben zu können, von der Rudolf Steiner sagte, dass sie «ein Erkenntnisweg» sei, «der das Geistige im Menschenwesen zum Geistigen im Weltenall führen möchte».

Am Anfang unseres Heftes steht die Biografie Steiners, der bis heute von seinen Anhängern als Lichtgestalt verehrt und von seinen Gegnern zum Teil als Scharlatan schroff abgelehnt wird. Fakt ist: Der Gründervater der Anthroposophie lässt keinen kalt. An ihm scheiden sich die Geister. Im Gespräch mit Wolfgang Held, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit am Goetheanum, haben wir versucht, die wichtigsten Eckpfeiler der anthroposophischen Lehre, die für ihre Anhänger keine Glaubenssätze, sondern Gewissheiten sind, herauszuarbeiten.

Im Übrigen halten wir es mit dem Bibelwort: «An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.» Tatsächlich gibt es zahlreiche Menschen, die, auch wenn ihnen die anthroposophische Theorie fremd bleibt, Institutionen schätzen und nutzen, die auf Anregungen Steiners entstanden sind und nach seinen Grundsätzen arbeiten. So stellen wir Ihnen am Beispiel der Klinik Arlesheim die Anthroposophische Medizin vor, ferner die Rudolf Steiner Schule Birseck, den Sonnenhof in Arlesheim, eine segensreiche heilpädagogische Einrichtung, und die Gärtnerei Berg in Binzen, in der nach biologisch-dynamischen Methoden garantiert gesundes Gemüse produziert wird, das Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in der Markthalle kaufen können. Unser Baseldeutsch-Autor Beat Trachsler beschäftigt sich mit der Baugeschichte des Goetheanums. Ergänzt wird die aktuelle Ausgabe durch die Beiträge unserer Kolumnisten Reinhardt Stumm und Roger Thiriet.

Wir sind sicher, Ihnen mit der neuesten Ausgabe unseres Magazins eine anregende Lektüre vorlegen zu können.

Herzlich
Ihre Akzent Magazin-Redaktion

Inhalt

Schwerpunkt

Eine Persönlichkeit mit vielen Facetten 3
Eine spirituelle Weltanschauung 8
Wertungsfrei und ohne Notendruck 13
Ein Tempel mit vier Säulen 18
«Der geistige Wesenskern ist nie behindert» 23
Von teuren Tomaten und treuen Konsumenten 26
Wie s zum Bau vom Goetheanum koo isch 30

Feuilleton

Thomas Mann: «Der Erwählte» 33
Reinhardt Stumm: Au mois d'août, le vent est fou 34
Roger Thiriet: E-Ha-Cee – niene meh? 35
Kultur-Tipps 37
In eigener Sache 39

Akzent Forum

Winterblues muss nicht sein 40
Besondere Angebote 41

Bildung

Allgemeine Informationen 42
Kultur 42
Sprachen 48

Sport

Gesundheitsorientiertes Krafttraining 56
Fitness & Gymnastik 57
Sport & Bewegung 61
Tanz 62
Spiele 64
Wassersport 64
Laufsport & Wandern 64

Pro Senectute beider Basel

Dienstleistungen 66
Nützliche Hilfsmittel 68